

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen die Pläne für die Zukunft des AFNET nach dem Auslaufen der BMBF-Förderung vorstellen. Das Verstehtungsmodell, das wir im Lauf der vergangenen Monate entwickelt haben, wurde auf der AFNET-Mitgliederversammlung am 17. April in Mannheim präsentiert. Wir sind zurzeit dabei, die Gründung eines eingetragenen Vereins vorzubereiten, der eine enge Kooperation mit dem IKKF eingehen wird. Genaueres dazu wird in diesem Newsletter erläutert.

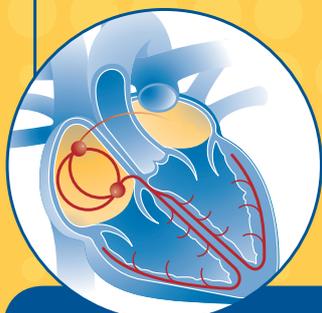


Auf der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des Kompetenznetzes Vorhofflimmern, bestehend aus Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Breithardt, Münster, Prof. Dr. Thomas Meinertz, Hamburg, Prof. Dr. Ursula Ravens, Dresden, und Prof. Dr. Gerhard Steinbeck, München, für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Prof. Breithardt bleibt damit als Sprecher und Vorstandsvorsitzender im Amt.

Prof. Breithardt wurde im Rahmen der DGK-Frühjahrstagung mit der Carl-Ludwig-Ehrenmedaille ausgezeichnet. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche, auch im Namen des AFNET-Vorstandes.

Für die weitere Zusammenarbeit wünsche ich uns allen viel Erfolg.

Ihr  
Thomas Weiß



Verleihung der Carl-Ludwig-Ehrenmedaille an Prof. Breithardt (Mitte), links: DGK-Präsident Prof. Gerd Heusch, rechts: Kongresspräsident Prof. Helmut Drexler. (Bild: DGK/Thomas Hauss)



### HOHE AUSZEICHNUNG FÜR PROF. BREITHARDT

Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Breithardt wurde mit der Carl-Ludwig-Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie ausgezeichnet. Den Preis erhielt er im Rahmen der diesjährigen DGK-Jahrestagung in Mannheim für seine wissenschaftlichen Verdienste auf den Gebieten der klinischen Elektrophysiologie, der Risikostratifizierung nach Infarkt, primär genetisch bedingter Herzrhythmusstörungen und der interventionellen Behandlung von Arrhythmien. „Auf diesen Forschungsschwerpunkten

hat Prof. Breithardt die Kardiologie national und international in herausragender Weise vertreten“, heißt es in der Laudatio.

Die Carl-Ludwig-Ehrenmedaille, benannt nach einem der bedeutendsten deutschen Physiologen, vergibt die DGK für langjährige herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Herz- und Kreislaufrschung.

### IMPRESSUM

#### Kompetenznetz Vorhofflimmern

##### Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Thomas Meinertz**, Hamburg
- Prof. Dr. **Ursula Ravens**, Dresden
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

**Geschäftsführer:** Dr. Thomas Weiß, Münster

**Redaktion:** Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale  
Domagkstraße 11 | 48149 Münster

Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### ZUKUNFTSPLÄNE DES AFNET

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern befindet sich jetzt in der dritten Förderperiode. Die Finanzierung durch das BMBF wird Mitte 2011 auslaufen. Für die Zeit danach wurde ein Modell erarbeitet, das in den kommenden zwei Jahren nach und nach umgesetzt werden soll, um einen reibungslosen Übergang von der öffentlichen Förderung in die Selbständigkeit zu gewährleisten.

In den nächsten Monaten wird das Kompetenznetz Vorhofflimmern einen eingetragenen Verein (Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.) gründen, in dem sich bisherige und neu hinzukommende Mitglieder des AFNET organisieren werden. Dieser Verein wird eine enge Kooperation mit dem Institut für klinisch-kardiovaskuläre Forschung (IKKF GmbH, München) eingehen, das von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

#### TERMINKALENDER

06.06.2009, 9:00-13:00 Uhr: Vorhofflimmer-Akademie, Fortbildungsveranstaltung, Uniklinikum Münster

11.06.2009, ab 11:00 Uhr: Jubiläum „10 Jahre Kompetenznetze in der Medizin“ und „10 Jahre TMF“: Vorträge, Ausstellung, festliche Abendveranstaltung, dbb Forum, Berlin

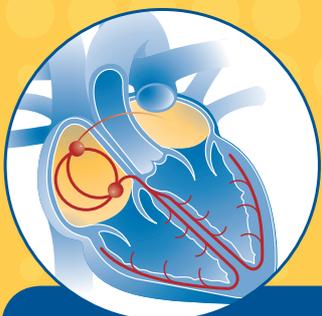
13.06.2009, ab 17:00 Uhr: Lange Nacht der Wissenschaften, gemeinsame Ausstellung der medizinischen Kompetenznetze im Deutschen Rheuma-Forschungszentrum, Charité Campus Mitte, Berlin

21.-24.06.2009: Europace Congress 2009, ICC, Berlin:

23.06.2009, 14:00-15:30: EHRA Scientific Documents Session. In dieser Sitzung werden Ergebnisse der 2nd Joint AFNET/EHRA Consensus Conference vorgestellt.

#### AKTUELLES FÜR MITGLIEDER

Wenn Sie als Arzt an einer Mitgliedschaft und Mitarbeit in dem neuen Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. interessiert sind, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an die unten stehende Adresse. Wir werden Ihnen dann in nächster Zeit weitere Informationen zusenden.



Für die zukünftige Arbeit ist das Kompetenznetz Vorhofflimmern gut aufgestellt. Hier das Team der Netzwerkzentrale in Münster (von links): Stefanie Wolf, Elke Schulz, Dr. Thomas Weiß, Gabriele Waldschmidt, Anke Lenge, Dr. Angelika Leute. (Bild: UKM)



(DGK), der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte (ALKK) und dem Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) gemeinsam getragen wird. Die Zusammenarbeit mit dem IKKF hat sich im AFNET bereits bewährt, denn seit der Gründung des Kompetenznetzes im Jahr 2003 ist das IKKF für das Studienmanagement im Rahmen der Netzwerkprojekte zuständig.

Das Kooperationsmodell aus Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. und IKKF GmbH bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. Durch die Kombination der beiden Rechtsformen, Verein einerseits und GmbH andererseits, können bei gleichzeitiger Minimierung der Fixkosten die Aktivitäten des Netzwerkes flexibler gehandhabt werden. Abhängig von dem jeweiligen Projekt, den Geldgebern und deren bevorzugtem Geschäftsmodell können die Aufgabenschwerpunkte geeignet zwischen AFNET e.V. bzw. dessen Mitgliedern und IKKF GmbH aufgeteilt werden. Durch die bereits bestehende langjährige Kooperation zwischen AFNET und IKKF können die vorhandenen Strukturen und Kontakte weiterhin genutzt werden, und alle Beteiligten profitieren optimal von den neu initiierten Projekten.

Einen zukünftigen Tätigkeitsschwerpunkt sieht das Kompetenznetz Vorhofflimmern in der Durchführung klinischer Studien, insbesondere von unabhängigen Investigator Initiated Trials. Als bundesweit agierendes Netzwerk hat das AFNET in den vergangenen Jahren Kontakte zu mehreren hundert Kliniken und Praxen aufgebaut und verfügt aufgrund dieser Kooperationen über die Möglichkeit, bei Bedarf sehr schnell viele Studienzentren über alle Versorgungsebenen hinweg projektbezogen aktivieren zu können. Durch die Einbindung

des IKKF, das im Studienmanagement langjährige Erfahrung besitzt, ist eine effektive Studienbearbeitung gewährleistet. Diese Kombination macht das AFNET als Plattform zur Durchführung von klinischen Studien auch für Kooperationen mit Industriepartnern attraktiv. Das AFNET hat bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich mit Industriefirmen zusammengearbeitet. Viele der laufenden AFNET-Projekte sind von Industriepartnern kofinanziert. Darüber hinaus wurde eine Reihe ausschließlich Industrie-finanzierter Projekte akquiriert.

Als weiteres Standbein ist die Datennutzung durch Dritte geplant. Mit seinem bundesweiten Vorhofflimmerregister, das in den vergangenen Jahren erstellt wurde und durch kontinuierliche Nachverfolgung der Registerpatienten laufend aktualisiert wird, verfügt das AFNET über umfangreiche Datenbestände von hoher Qualität. Daten aus diesem Register können von Industriefirmen beispielsweise als exakte und realistische Planungsgrundlage für Studien, für kundenspezifische Fragestellungen und für Metaanalysen genutzt werden.

Neben Industrieprojekten bemüht sich das Kompetenznetz Vorhofflimmern auch um öffentlich geförderte Vorhaben. So ist beispielsweise aus dem Grundlagenforschungs-Bereich C des AFNET ein internationales Projekt hervorgegangen: Die „European/North-American Atrial Fibrillation Research Alliance (ENAFRA)“ wird von der Leducq-Stiftung mit rund sechs Millionen US-Dollar finanziert. Darüber hinaus sollen die Aktivitäten zur Patientenaufklärung, Information der Öffentlichkeit und Weiterbildung von Ärzten fortgesetzt werden.